Protokoll der 30. ordentlichen Hauptversammlung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **30-31 (1922)**

Heft 30-31

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Protokoll

der

30. ordentlichen Hauptversammlung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft

Samstag, den 27. August 1921, vormittags 8 Uhr
in *Schaffhausen,* Lokal Kantonsschule.

Traktanden der geschäftlichen Sitzung:

a) Protokoll der 29. ordentlichen Hauptversammlung der S. B. G. vom 31. August 1920.
b) Protokoll der Frühjahrsversammlung in Luzern vom 3. und 4. April 1921.
c) Jahresbericht.
d) Vorlage der Jahresrechnung, des Berichtes des Quästors und der Rechnungsrevisoren.
e) Neuwahl des Vorstandes.
f) Unvorhergesehenes.

Nach Begrüssung der zur Tagung erschienenen Mitglieder und Gäste seitens des Präsidenten Dr. *J. Briquet,* erteilt letzterer dem Aktuar Schinz das Wort zur Verlesung der Protokolle und des Jahresberichtes. Das Protokoll der 29. ordentlichen Hauptversammlung vom 31. August 1920 und das der Frühjahrsversammlung in Luzern vom 3. und 4. April 1921, sowie der Jahresbericht betreffend das Gesellschaftsjahr 1920/21 werden stillschweigend genehmigt und vom Vorsitzenden dem Aktuar verdankt. Im Anschluss an die Verlesung des Jahresberichtes gedenkt Dr. Briquet der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder und ersucht die Anwesenden, sich zu deren Andenken von den Sitzen zu erheben; er dankt des fernern dem anwesenden Präsidenten der Pflanzengeographischen Kommission der S. N. G., Dr. *Ed. Rübel,* deren Munifizenz unsere Gesellschaft die regelmässige Zuwendung der „Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme“ zuhanden unserer Mitglieder zu verdanken hat.

Der Vorsitzende führt hierauf kurz aus, warum das immer noch schwebende Traktandum „Bibliothek“ nicht auf die heutige Tagesordnung gesetzt worden ist. Der Vorstand hat es nämlich für wünschenswert erachtet, durch ein ausführliches Exposé die sämtlichen Mitglieder der S. B. G. von dem in dieser Angelegenheit bis anhin Gegangenen zu unterrichten und auf dem

Wege einer Abstimmung die Ansicht der Gesellschaft einzuholen. Hierfür eignete sich aber, ganz abgesehen von der etwas, mindestens für die Westschweiz, entfernten Lage Schaffhausens, eine Hauptversammlung wenig, da derartige Tagungen erfahrungsgemäss nur von einer verschwindend kleinen Zahl unserer Mitglieder besucht zu werden pflegen. Der Vorstand gedenkt daher, führt Dr. Briquet aus, dieses Exposé, gedruckt, sämtlichen Mitgliedern zuzustellen und auf dem Wege einer schriftlichen Abstimmung die Meinung der Gesellschaft einzuholen.

Die Anwesenden erklären sich mit diesem Vorgehen stillschweigend einverstanden.

In Abwesenheit des Quästors Prof. Dr. H. Spinner legt der Vorsitzende den Rechnungsauszug 1920/21 vor, verliest den von Prof. Spinner verfassten Rechnungsbericht und den Befund der beiden Rechnungrevisoren, Bankdirektor *C. Kollmus-Stäger* und Prof. Dr. *A. Maillefer*. Rechnung und Bericht werden entsprechend dem Antrag der Revisoren genehmigt und verdankt, dem Quästor damit Décharge erteilt.

Die Statuten der S. B. G. bestimmen, dass wohl Präsident, Aktuar und Redaktor unmittelbar nach Ablauf einer Amtsdauer wieder wählbar sind, nicht aber Vizepräsident, Quästor und Beisitzer. Es treten daher aus dem Vorstande aus: Prof. Senn als Vizepräsident, Prof. Spinner als Quästor, Prof. Ursprung als Beisitzer; ausserdem hat Dr. Briquet erklärt, sein Amt als Vorsitzender niederlegen zu wollen und die Herren Prof. Spinner und Ursprung haben erklärt, dass sie überhaupt aus dem Vorstande entlassen zu werden wünschen.

Für die Neubestellung des Vorstandes liegen schriftliche, unverbindliche Vorschläge seitens des abtretenden Vorstandes vor. Die Wahlen werden geheim vollzogen. Als Stimmenzähler funktionieren die Herren Maillefer und Bender.

Während des Wahlgeschäftes gibt der Vorsitzende davon Kenntnis, dass der Vorstand als Ort der nächstjährigen Frühjahrsversammlung Murten in Aussicht genommen habe. Herr Prof. *Ursprung* in Freiburg hat sich bereit erklärt, die notwendigen Vorbereitungen an die Hand nehmen zu wollen. Die Anwesenden geben stillschweigend ihre Zustimmung zu diesem Projekt zu erkennen.

Aus der Wahl gehen hervor:

als Präsident Prof. Dr. *G. Senn,* Basel, mit 22 Stimmen;
als Vizepräsident Prof. Dr. *E. Wilczek,* Lausanne, mit 22 Stimmen;
als Aktuar Prof. Dr. *Hans Schinz*, Zürich, mit 21 Stimmen;
als Quästor Prof. Dr. *Paul Cruchet,* Payerne, mit 22 Stimmen;
als Redaktor Prof. Dr. *W. Rytz,* Bern, mit 22 Stimmen;
als Beisitzer die Herren Dr. *J. Briquet,* Genf, mit 21 Stimmen; und Ständerat Dr. *G. Keller*, Aarau, mit 22 Stimmen.

Nach Bekanntgabe des Wahlresultates spricht Professor *Schröter* Herrn Dr. J. Briquet, dem abtretenden Präsidenten der S. B. G., namens der Gesellschaft den wärmsten Dank aus für die mehrjährige, vorzügliche Führung der Geschäfte; in ähnlichem Sinne äussert sich auch Professor *Ed. Fischer,* den

Vorsitzenden bittend, auch den übrigen austretenden Vorstandsmitgliedern den Dank der S. B. G. zum Ausdruck bringen zu wollen.

Da das Wort von keiner Seite weiter verlangt wird, ist damit die Traktandenordnung der Geschäftssitzung erschöpft und es kann 9 Uhr 10 zur Entgegennahme der für die Sitzung der botanischen Sektion der S. N. G. angekündigten Mitteilungen übergegangen werden. Die Reihenfolge erfährt eine leichte Modifikation, bedingt durch den Umstand, dass verschiedene der Vortragenden vorläufig noch Mitteilungen in andern Sektionen beiwohnen und erst später erscheinen werden, ferner eine Erweiterung durch nachträglich angemeldete Vorträge.

Wissenschaftliche Mitteilungen.

(Sitzung der botanischen Sektion der S. N. G.)

Alfred Becherer (Basel): Scorzonera austriaca und Aremonia agrimonoides im Gebiet des Hochrheins.

A. Schnyder (Wädenswil): Demonstration anormaler Farne.

Dr. *O. Schüepp* (Basel): Die Verteilung der Wachstumsgeschwindigkeit innerhalb der Sprossknospe.

Prof. Dr. *H. C. Schellenberg* (Zürich): Polyporus Ribis und die Zerstörung der Johannisbeersträucher.

Dr. *H. Gams* (München): Beobachtnngen aus dem mittlern Norwegen.

Dr. *E. Steiger* (Basel): Demonstration einiger bemerkenswerter Arten aus der Laubmoosflora vom schweizerischen Ufer des Hochrheins zwischen Basel und Schaffhausen.

Walo Koch (Zürich): Demonstration seltener und kritischer Schweizerpflanzen.

Prof. Dr. *C. Schröter* (Zürich): Demonstration von Neufunden von Dr. Gunnar Samuelson.

Dr. *J. Briquet* (Genf): L'Herbier et la Bibliothèque botanique de Candolle.

Autoreferate in den Verh. Schweiz. Naturf. Ges. *1921.*

12 Uhr 15 schliesst der Vorsitzende die Tagung und es begeben sich Mitglieder und Gäste nach des Tages Arbeit ins Hotel Bahnhof, um dort ein vorzügliches Mittagessen einzunehmen, in dessen Verlauf auf Anregung von Dr. Briquet beschlossen wird, an unser Ehrenmitglied, Dr. Hermann Christ, ein Begrüssungstelegramm zu senden.

Zahl der Teilnehmer an der geschäftlichen und wissenschaftlichen Sitzung: 28 Mitglieder, 12 Gäste.

Zürich, den 29. August 1921.

Der Aktuar: Hans SCHINZ.